

Erfahrungsbericht Catania

Catania ist eine mittelgroße Stadt, die direkt südlich des Etna liegt. Der Vulkan ist aus jeder Ecke zu sehen, er wird auch „Mamma Etna“ genannt.

Wie ganz Sizilien hat die Stadt eine lange, komplizierte Geschichte mit vielen verschiedenen Herrschern, die es sich zu erkunden lohnt.

Die Organisation an der Uni Catania lief reibungslos, die Koordinator:innen waren sofort erreichbar, die Uni akzeptiert auch Studierende, die keine ausschweifenden Vorkenntnisse Italienisch haben. So gibt es zwar Vorlesungen in erster Linie auf Italienisch, aber auch auf Englisch, sodass alle Studierenden die Möglichkeit haben, erfolgreich zu studieren.

In Italien sind schriftliche Prüfungen nicht üblich, die Organisation dahingehend war etwas anders, aber die Professor:innen sind bereit, schriftliche Arbeiten zu korrigieren und zu benoten, das lief also gut. Das Wohnen in Catania ist (vor allem im Vergleich zu Heidelberg) günstig, Wohnungen oder WG-Zimmer gibt es über Idealista und die üblichen Portale. Aber auch ehemalige Erasmus-Studierende können da sicher gute Tipps geben.

In unserer Freizeit waren wir viel auf der Insel unterwegs, gerade Palermo, Agrigento, Syrakus, Taormina und Messina sind alle sehr sehenswert und die Anreise ist unkompliziert auch mit Bus & Bahn. Nicht zu vergessen ist natürlich der Etna, auf dem man im Winter sogar Skifahren kann, Expeditionen über einen oder mehrere Tage werden angeboten und es gibt natürlich auch überall in der Stadt die Option, sich ein Auto zu mieten und dann damit den Vulkan zu erkunden. Selbst über den Winter ist es warm und die Sonne ist stark, sodass wir viel Zeit draußen verbracht haben, am Strand oder teilweise sogar im Meer (bis Dezember hat es auch nur ein paar wenige Tage überhaupt geregnet). Das Leben ist ganz anders als in Heidelberg, der Abstand ist wunderbar. So ist an jedem Tag (außer Sonntag) ein großer Markt an der Piazza Stesicoro, wo die ganze Stadt einkaufen geht – denn da ist es sogar günstiger als in jedem Supermarkt, die Produkte sind regional und saisonal, immer sehr lecker.